

Monaten gelernt hat:

· In der Krise muss man kämpfen: gegen die Abwälzung der Krisenlasten auf unseren Rücken; für den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze auf Kosten der Profite – deshalb tritt die MLPD ein für die 30 Stundenwoche bei vollem

Lohnausgleich!

· Stärkt die gewerkschaftliche Organisation und die kämpferische Richtung in der IG Metall und anderen Gewerkschaften! Wir brauchen die Gewerkschaften zum Kämpfen und nicht zum Co-Management. Weg mit den Unvereinbarkeitsbeschlüs-

sen gegen die MLPD!

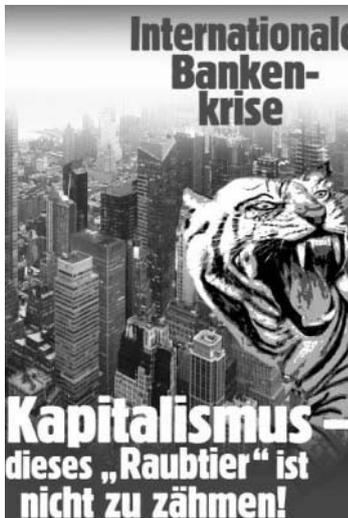
· Tragt bei zur Stärkung der MLPD als Arbeiterpartei, als sozialistische Alternative! Denkt darüber nach, als Mitglied der MLPD diese Lehren zu ziehen, zu lernen, wie man kämpfen muss und seine Kollegen überzeugen kann! Lest die Wochen-

zeitung ROTE FAHNE und und stärkt die MLPD auch finanziell! **Allen Kollegen, die dieser Tage ihre letzte Schicht haben, wünschen wir persönlich alles Gute und hoffen sie wiederzusehen – die Kundgebung des DGB am 1. Mai wäre eine gute Gelegenheit!**

Schreckensszenario für Infineon:

Die April-Ausgabe des *manager magazins* enthält eine vernichtende Analyse der wirtschaftlichen Lage des Infineon-Konzerns – in der internationalen Vernichtungsschlacht nicht überlebensfähig! Mancher Kollege hatte in den letzten Wochen auch schon leichte Beklemmungen. Die Mail von CEO Bauer drückte bereits aus, dass

die Konzernspitze kurz vor Panikattacken steht. Die Prognose der Experten für das Management: 10 – 12000 Arbeitsplätze vernichten und mehrere Werke in Europa schließen. Zieht schnell eure Lehren aus dem Kampf um die Arbeitsplätze bei Qimonda, bereitet euch auf harte Auseinandersetzungen vor und **organisiert euch!**



Die Chip-Academy muss bleiben!

Die Halbleiterindustrie muss in Dresden weiter ausbilden. Hier gilt das Verursacherprinzip: Infineon muss die Chip-Academy wieder betreiben und alle Auszubildenden unbefristet übernehmen! Für den Erhalt aller Ausbildungsplätze in der CAD!

Revolutionäre Technik stößt an die Grenzen des Profits

Unglaublich, aber im Kapitalismus wahr! Buried word line – eine revolutionäre Entwicklung in der Chipherstellung wird voraussichtlich nicht angewendet. Dabei spart es bis zu 75 Prozent der Energie und trägt damit zur Entlastung der Klimasituation der Erde nicht unwesentlich bei.

Im Kapitalismus entscheidet allein der Profit und verhindert die Einführung einer fortschrittlichen und genialen Sache! Auch deshalb ist die MLPD für den echten Sozialismus, weil erst dann alles getan wird um konsequent die Einheit von Mensch und Natur auf höchstem technischen Ni-

veau wiederherzustellen. Mangelwirtschaft und Umweltzerstörung im bürokratischen Kapitalismus der DDR ist dabei höchstens abschreckendes Vorbild – die führenden Funktionäre hatten sich unkontrollierbar gemacht. Auch daraus gilt es Lehren zu ziehen!

Solidaritätskreis „Chip“

Er trifft sich am 6. April, 19:30 Uhr im Altmarktkeller, Altmarkt 4.

Seine Homepage: www.soli-chip.de

Eine Partei der Zukunft – da will ich dabei sein

Ich möchte:

- Mitglied werden in der MLPD
- Mitglied werden im Jugendverband REBELL
- in einer Initiativgruppe für den Parteaufbau der MLPD mitmachen
- Dauerspender der MLPD werden
- ein persönliches Gespräch
- das Parteiprogramm der MLPD (1,80 €)
- ein kostenloses vierwöchiges Probeabonnement der »Roten Fahne«
- informiert werden über

Einsenden an Kontaktadresse



Kontaktadresse und Informationsstelle: MLPD Elbe-Saale, Cöthner Str. 42, 04155 Leipzig;

Tel: 0341/5502673; Fax: 0341/5503840; E-Mail: elbe-saale@mlpd.de; www.mlpd.de

V.i.S.d.P.: K. Göhler Postfach 300109 01131 Dresden